



IGLU

Ingenieurgesellschaft für
Landwirtschaft und Umwelt

Bühlstraße 10 D-37073 Göttingen

Telefon: 0551 - 5 48 85 - 0

Fax: 0551 - 5 48 85 - 11

kontakt@iglu-goettingen.de

Kurzmitteilung Nr. 02/2016



WRRL-Maßnahmenraum

**„Frankenberg (Eder), Frankenuau,
Gemünden (Wohra), Haina (Kloster)“**

N-Düngung zu Mais

Um Gewässer vor Nitrateinträgen zu schützen und Produktionskosten zu minimieren, ist eine genaue Düngeplanung für Silomais besonders wichtig. Bitte beachten Sie bei Ihrer N-Düngung folgende Punkte:

- Auf Böden mit guter Wasserversorgung hat sich ein **N-Angebot von 160 kg/ha** (inkl. N_{\min}) bewährt.
- Aktuell liegt der **N_{\min}** unter geplanten Maisflächen bei **46 kg N_{\min} /ha**.
- Bei **Gülledüngung** kann der Gesamt-N zu 85% angerechnet werden. Bei **Mist** ist der Gesamt-N zu 45% zu berücksichtigen.
- Gut entwickelte **Zwischenfrüchte** (ZF) liefern jetzt noch mindestens **20 kg N/ha** nach.

Düngeplanung Mais:

N-Sollwert: 160 kg N/ha

N_{\min} + N-Mineralisierung aus ZF - 60 kg N/ha

N-Düngung (organisch/mineralisch): 100 kg N/ha

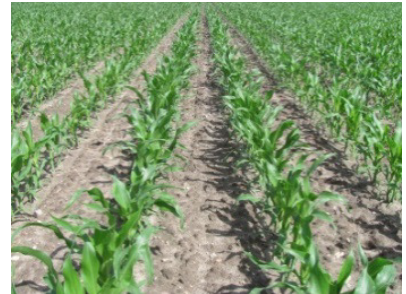
Bei Rückfragen erreichen Sie mich unter:

0173-21 63 117

Johanna Schelle

(Krankheitsvertretung für Björn Hillebrecht)

Ingenieurgesellschaft für Landwirtschaft
und Umwelt



Finanziert durch das Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz

vertreten durch das Regierungspräsidium Kassel